

Der wirksame Schutz heißt: „Harmonisierung“

Nur eine gute Harmonisierung wirkt effektiv und dauerhaft. Eingangs habe ich geschildert, dass die Linkspolarisation der künstlich erzeugten Frequenzen unserem Körper schadet. Mit positiv eingesetzter Naturenergie werden linkspolarisierte Frequenzen rechts polarisiert. Damit werden die schädlichen Funkwellen vom Energieräuber zum Energiespender für den gesamten Organismus. Das klingt wie eine Zauberformel – und – das ist es auch. Allerdings ist es keine Zauberei, sondern mit Hilfe der Quantenphysik ein technisch erprobtes und seit vielen Jahren wirksames Verfahren. **Schädliche Strahlungsfelder werden positiv.**

„Unsere vornehmste Aufgabe für dieses Jahrhundert muss sein: **Kein technischer Regelkreis darf unseren biologischen Regelkreis stören.**“ Diese Aussage stammt von einem der Erfinder einer Produktreihe, mit der wir uns umfassend vor den linkspolarisierten technischen Frequenzen des Mobilfunks – auch vor 5 G – schützen können. Sein Name: Hellmut Volk. Seine Erfindung:

Das **PEN YANG** System

PEN steht für **Positiv E**ingesetzte **Naturenergie**, YANG für alle Naturgesetze.

Hier sehen Sie die Grundausrüstung



1 Die vier **Geopat-Dosen**, in den vier äußeren Ecken aufgestellt, harmonisieren in einem Haus oder Wohnung alle Funkwellen, die von außen einwirken, ebenso das Erdmagnetfeld und negative Wasseradern.



2 Der **Steckergenerator** harmonisiert den gesamten Strom im Haus, in allen Leitungen und an allen Elektrogeräten die am Strom angeschlossen sind.



3 Die **Handy- und CRP-Monitor-Sticker** harmonisieren an Handy, WLAN, Laptop, schnurlosem Telefon die Hoch-frequenz-Strahlung.

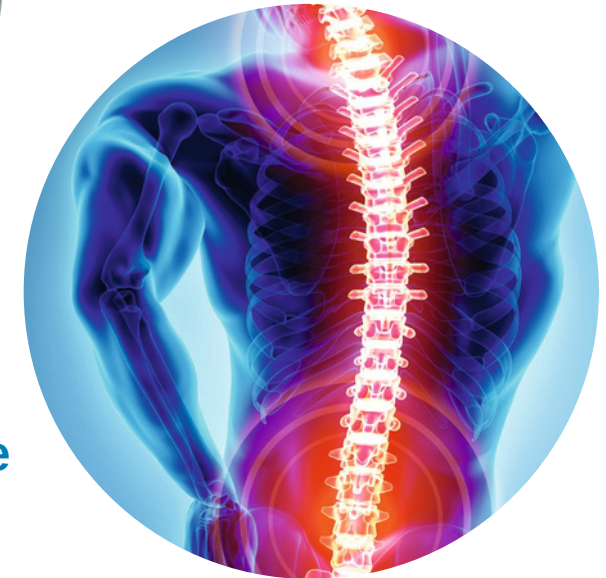
Diese **Grundausrüstung** für alle hier abgebildeten Geräte gibt es ab 661,- €.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit gibt es bei:



Rückenschmerzen!

Ursachen Nr.1 sind:
WLAN Navi
Handy E-Smog
Funkmast



Die biologische Auswirkung von Mobilfunk

Eine ehrliche Antwort vom Fachmann

Der Grund für die unterschiedlichsten Auswirkungen von Mobilfunk ist die Unterschiedlichkeit von uns Menschen an sich. Dazu muss man wissen:

Die gepulsten digitalen Frequenzen von Mobilfunk wirken bei jedem Menschen direkt auf die beiden Haupt-Nervenstränge, die vom Hinterkopf entlang unserer Wirbelsäule nach unten verlaufen.

Und dann passiert bei allen Menschen das Gleiche ...



Zunächst die Tatsache

Natürliche elektromagnetische Felder gibt es auf unserer Erde seit sie besteht. Dabei gibt es zwei große Unterschiede: Sind diese Felder rechtspolarisiert, fördern sie unsere Bioenergie und sind damit positiv für uns. Sind diese Felder linkspolarisiert entziehen sie uns Energie. Technisch erzeugte elektromagnetische Felder wie Strom, gepulste digitale Funkwellen von Satelliten, Masten, WLAN und Handy, sind alle links polarisiert.

Laut Umweltinstitut München e.V. ist es unbestreitbar, dass schon schwache solcher technisch erzeugter elektromagnetischer Felder Elektrosmog erzeugen und somit negative biologische Wirkung haben.

Die Auswirkung für uns Menschen

Im Jahr 2004 wurde in einer von der Europäischen Union geförderten Studie festgestellt: „Hochfrequenzstrahlung, selbst unterhalb des für die Handynutzung gültigen Grenzwertes in Deutschland, erzeugt Doppelstrangbrüche an der DNA und ist somit ein wesentlicher Faktor der Krebserkrankung.“

Eine von der niederländischen Regierung beauftragte Studie von 2003 zeigt vor allem bei UMTS-Feldern deutliche Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Getestet wurde bei rund einem Tausendstel des deutschen Grenzwertes. Ergebnis: Elektrosensible litten signifikant unter Schwindel, Unwohlsein, Nervosität, Bauchschmerzen und Atemnot. Sie hatten ein Kribbeln, lokales Taubheitsgefühl, Konzentrationsstörungen usw. Das niederländische Wirtschaftsministerium beurteilt die Ergebnisse als „alarmierend“. Das deutsche Bundesamt für Strahlenschutz danach gefragt urteilt über diese Studie: „Sorgfältig durchgeführt“!

Der Katalog der biologischen Störungen im menschlichen Körper lässt sich beliebig erweitern. Am häufigsten sind heute: Rückenschmerzen, unbegründete Ängste vor alltäglichen Entscheidungen, Vergesslichkeit, Stress.

Besonders gravierend werden gesundheitliche Störungen, wenn zur Mobilfunk Belastung noch Belastungen durch negative Erdmagnetfeldstrahlung oder Wasseradern hinzukommen. Beispiel: Ein Mensch schläft seit Jahren auf einer Wasserader und dann kommt häufig der Ausspruch: „Seit das WLAN im Hause ist, kann ich nicht mehr schlafen“. Die natürlichen und digitalen Störfelder potenzieren ihre negative Wirkung gegenseitig. Ebenso potenzieren sich Digitalfunkstörfelder im Auto und im Zug ab einer Geschwindigkeit von 40 km/h. (NAVI, Handy, Tablet).

Unsere „Empfangsantenne“ ist unser zentrales Nervensystem.

Unsere Wirbelsäule

ist ein Spiegelbild unseres gesamten Organismus. Können die beiden Haupt-Nervenstränge entlang der Wirbelsäule die Mobilfunk-Belastung nicht mehr ausgleichen, passiert bei allen Menschen das Gleiche. Es gibt Störungen an der momentan größten Schwachstelle im Körper. Und diese Schwachstellen sind so unterschiedlich wie wir Menschen selbst. Aus diesem Grund wird es auch nie eine sogenannte „schulwissenschaftliche“ Studie geben, die eindeutig belegt, dass Mobilfunk immer dieselbe Krankheit oder dasselbe Leiden bei Menschen auslöst.

Ein überlastetes Nervensystem kann sowohl organische als auch anorganische Störungen auslösen wie Mutlosigkeit, Niedergeschlagenheit oder schlechter Schlaf. Oder es passiert, was ein überlastetes Nervensystem sehr schnell bewirkt: wir sind einfach genervt.

Die Prognose und 5 G

Für viele ist 5 G endlich das, was die digitale Welt braucht. Für andere ein Schreckgespenst, für Pessimisten der Untergang der Welt. Bei 5 G passiert nichts anderes, als was bisher passiert – nur – wesentlich intensiver und stärker.

Zwei Beispiele: Für eine Teststrecke von 4,5 km für autonomes Fahren mitten in Berlin mussten 72 zusätzliche Sendemasten installiert werden. Die 5 G Betreiber müssen für ein flächendeckendes 5G Netz in Deutschland für 350 Milliarden € neue Sendeanlagen bauen.

Dafür kann künftig ihr „intelligenter“ Kühlschrank alles was fehlt selbständig bei ALDI oder Lidl bestellen und die Drohne liefert alles direkt nach Hause. Herd, Waschmaschine, Heizung, Rollläden usw. werden per App übers Handy gesteuert, nur essen, sich waschen und anziehen müssen Sie noch selbst. Später hilft Ihnen „Pepper“ – der Pflegeroboter.

Der Schutz

Jede/r muss für sich selbst entscheiden: Halte ich die immer stärker werdende Belastung aus, oder schütze ich mich davor. Bei einem effektiven Schutz kann der Körper mit der Energie, die er für die Abwehr von digitalen Störfeldern aufbringen muss, für anderes nutzen. Für eine schnelle Regeneration oder – falls nötig – für den Heilungsprozess.

Bei Schutz vor Mobilfunk denken viele Menschen an Abschirmung. Doch je konsequenter wir abschirmen, umso mehr schirmen wir damit auch die positive kosmische Energie ab, die unser Organismus zum Leben braucht. Fazit: Wir fühlen uns in unseren eigenen abgeschirmten Wänden matt und unwohl. Außerdem: Es gibt keine 100 % Abschirmung die dauerhaft wirkt.